

Tsippi Fleischer
*1946

Oasis

op. 71, 2010 (40')

Eine Kinderoper
Originalversion

Partitur

 *FURORE-Edition 2582*



ANNA AMALIA HERZOGIN VON SACHSEN-WEIMAR-EISENACH (1739–1807)

Erwin und Elmiré (1776) (70‘)

Oper (Schauspiel mit Gesang) auf einen Text von Johann Wolfgang von Goethe für Singstimmen und Ensemble (Peter Tregear)

Erstveröffentlichung

fue 2568 ISMN: 979-0-50012-383-5 P
fue 25687 ISMN: 979-0-50012-464-1 KA

fue 25685 ISMN: 979-0-50012-384-2 Aufführungsmaterial
Besetzung: Personen: Olympia (S), Elmiré (S), Bernardo (T/S), Erwin (T/S)
Orchester: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Hörner, Fagott, Streicher

Die Musik lag der kulturgeschichtlich so bedeutenden Weimarer Herzogin Anna Amalia besonders am Herzen und nachdem sie 1775 die Regierungsgeschäfte ihrem Sohn Carl August übergeben hatte, unternahm sie es 1776 selbst, die Musik zu dem Singspiel „Erwin und Elmiré“ des jungen Weimarer Geheimrats Goethe zu komponieren. Das Werk weist eine erstaunliche Professionalität in der Behandlung der Instrumente und im musikalischen Satz auf und überzeugt bis heute durch seine beschwingte Originalität und die ausgeprägte Melodik. Die verdienstvolle Notenedition des Furore Verlags macht dieses lohnende Werk nun für Aufführungen zugänglich. „Die Musik ist durchgehend auf professionellem Niveau komponiert, wechselt zwischen anmutigen Liedern und leidenschaftlichen Serianummern und überrascht besonders durch ihre überdurchschnittlich reiche und abwechslungsreiche Instrumentation. Dazu punktet sie mit einer Version von Goethes ‚Veilchen‘ mit originell platzierten Moltrübungen.“ (Rondo)
Auch auf CD: Thüringisches Kammerorchester Weimar
Sprecher: Dominique Horowitz (DS 1099-2)

GREGER, LUISE (1862–1944)

Gänseliesel op. 170 (50‘)

Märchenspiel auf einen Text von Emilie Riedel –

1. Episode: Gänseliesel auf der Elfenwiese
Eingerichtet von Barbara Gabler; Libretto-Bearbeitung: Klaus Schützmannsky
fue 7240 ISMN: 979-0-50012-274-6 P
fue 7247 ISMN: 979-0-50182-720-6 KA
fue 7245 ISMN: 979-0-50182-277-5 Aufführungsmaterial

Besetzung: Instrumente: Flöte (Piccolo ad lib.), Klarinette, Fagott, 2 Violinen, Viola, Violoncello ad lib., Kontrabass, Klavier
Personen/Vokalstimmen: Liese, Peter, Echo, Waldfee Herzeleide, Wegweiser, Waldelfe Trostlinde, Waldelfe Waldtraute, 2 Schmetterlingselfen, Pilfelf, 3 Wurzelzwerge, Kröte, Feuerunke, Schutzengel; *Sprechrollen*: Erzählerin, Waldschreck, Froschkönig

Die Oper Gänseliesel enthält verschiedene Motive, die auch in den Grimmschen Märchen vorkommen. Da ist zunächst die Ausgangssituation aus Hänsel und Gretel: das Kind, das weggeschickt wird, weil die Eltern zu arm sind, es zu ernähren. Die erste Szene greift das Rotkäppchenthema auf: Das Mädchen begibt sich in den Wald und verirrt sich dort. Es beginnt ein Erleben, das seinen Ort in fantastischen Welten und in tiefen Schichten hat. Ein weiteres Beispiel: der Froschkönig, der hier „leibhaftig“ schmeichelnd und werbend auftritt. Die Musik der Oper besteht aus solistischen Gesangsstücken, Duetten und Terzetten sowie leitmotivisch wiederkehrenden Miniaturen zur Charakterisierung verschiedener Sprechrollen. Alle Musiknummern sind kurz und in ihrer stilistischen Vielfalt originell und kurzweilig. Wie die flüchtigen Elfen lässt Luise Greger auch an jeweils passender Stelle musikalische Geister kurz vorbeiziehen: einmal winkt Schönberg, Johann Strauß ist beim Elfentanz dabei, und plötzlich zeigt Mussorgsky sein grimmes Gesicht – aber kaum hat man die verehrten Kollegen erkannt, geht es weiter mit einem Lied im Volkston – als wäre nichts gewesen.



LUNEN, CAMILLE VAN (*1957)

Der Felsenjunge (75‘)

Oper für Kinder und Jugendliche in 3 Akten nach dem Jugendroman „The Rock-boy“ von Jan Michael

fue 7947 ISMN: 979-0-50012-510-5 KA
Besetzung: Personen: Jo (S), Andreas (Knaben-S), Artan (A/Bar), Tante Anna (MS), Onkel Tumas (B-Bar), Pater Tony (T), Carmenu (Bar), Miriam (S), Francesceo (Knaben-MS), Gabriel (T), Nadja, Carmen (S), Angela (S), Monika (MS), Carlo (Knaben-S), Geisterstimme (S), Jugendchor (SATB), KCH (SSA)
Orchester: Blockflöten Ensemble (Sop./Alt), 2 Querflöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagott, Altsaxophon, Baritonsaxophon, Horn, 2 Trompeten, 2 Posaunen, Streicher, Akkordeon, Gitarren Ensemble, 2 E.-Bass, Schlagzeug
Kompositionsauftrag zum Jubiläum der Stadt Leverkusen

Josephine, genannt Jo, lebt auf Malta – jener Insel, die als geographische Schnittstelle zwischen Europa und Afrika nicht nur als Urlauberparadies eine zentrale Bedeutung genießt. Jo freundet sich mit dem deutschen Jungen Andreas an. Eines Tages findet Jo, auf einem Felsen angespült, den etwa gleichaltrigen Jungen Artan. Jo und Andreas versorgen seine Wunden und verstecken ihn in den Felsen. Sie erfahren, dass Artan mit seiner Familie auf einem Boot von Albanien über das Meer geflohen ist. Doch dann ist das Boot verunglückt, Artan scheint der einzige Überlebende zu sein. Für Jo beginnt eine schwierige Zeit. Wie kann sie Artan noch länger unbemerkt verstecken? Und was passiert mit ihm, wenn die maltesische Polizei von seinem illegalen Aufenthalt erfährt? Gemeinsam finden sie ein Versteck für den geheimnisvollen Jungen, doch es wird von Tag zu Tag schwieriger, ihr Geheimnis zu bewahren. Schließlich bleibt nur noch ein sicheres Versteck: das Hypogeum, ein uralter unterirdischer Tempel, der die Knochen von tausenden, in rituellen Opfernungen getöteten Menschen, wahrt...

MAGIDENKO, OLGA (*1954)

Der gestohlene Buchstabe op. 27 (2007) (95‘)

Musiktheater für Kinder in 2 Akten
fue 2566 ISMN: 979-0-50012-380-4 P
fue 25667 ISMN: 979-0-50012-381-1 KA
fue 25665 ISMN: 979-0-50012-382-8 Aufführungsmaterial
Besetzung: Personen: Fritz (S), Franziskus (MS), Schönschrift/Krakelschrift (1 Sänger Bar), Para Graf (Bar), Vonda (T), Bisda (T), Buchstabe Z (S), Kleckse (S, MS, B), Buchstaben (Chor), Orchester: Flöte, 2 Klarinetten, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune, Timpani, Vibraphon, Orgel, Streicher, E-Gitarre, E-Bass

Das ABC ist in Bedrängnis geraten. So ist es nicht mehr in der Lage, seine Leser in fremde Welten zu entführen. Vielmehr muss es vor der Zerstörung durch Krakelschrift und Tintenkleckse bewahrt werden. Und ein Buchstabe soll vor feindlichen Übergriffen des Para Graf gerettet werden. Olga Magidenkos Musiktheaterstück für Kinder „Der gestohlene Buchstabe“ vertont das dramatische Geschehen auf eingängige Weise.

OLIVE, VIVIENNE (*1950)

Das hässliche Entlein (2004-2005) (ca. 90‘)

Kindertheater in 6 Szenen auf einen Text von Doris Dörrie
fue 2572 ISMN: 979-0-50012-475-7 P
fue 25727 ISMN: 979-0-50012-476-4 KA
fue 25725 ISMN: 979-0-50012-476-4 Mietmaterial
Libretto: Doris Dörrie. Unterhaltsame Oper im „alten“ Stil für einen Sopran, 2 Mezzosoprane, Tenor, eine ungebildete Stimme (Mann oder Frau) und kleinen Chor (2 Soprane, Alt und Bariton). Entweder mit einer kleinen Orchesterbesetzung (Streicher und Continuo), oder erweiterter Besetzung (Streicher, Continuo, Klarinette, Trompete, Altsaxophon, Fagott, Harfe und Drumset).

Furore Verlag
Naumburger Str. 40
D-34127 Kassel/Germany
E-Mail: info@furore-verlag.de
www.furore-verlag.de
www.fannyhensel.de

OLIVE, VIVIENNE (*1950)

Fundevogel (2012) (20‘)

Märchenoper in acht Szenen nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm
fue 2593 ISMN: 979-0-50182-601-0 P
fue 25937 ISMN: 979-50182-602-7 KA
fue 25935 ISMN: 979-0-50182-680-5 Aufführungsmaterial
Auftragswerk der Hochschule für Musik Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Heiliggeistspital Nürnberg; Instrumente: Flöte, Oboe, Violine, Horn, Violoncello

Die Märchenoper „Fundevogel“ nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm komponierte Vivienne Olive für fünf Sänger und fünf Instrumentalisten. Jeder Charakter wird auch in der Instrumentierung reflektiert: Fundevogel (entweder Knabensopran oder leichte weibliche Sopranstimme) = Flöte, Lenchen (lyrischer Sopran) = Violine, Köchin (hoher Mezzosopran) = Oboe, Förster (hoher Bariton) = Waldhorn, Knecht (tiefer Bariton) = Cello. Die Geschichte beginnt mit einem kleinen Knaben, der vom Förster in einem Baum gefunden wird. Der Förster nimmt den Knaben mit nach Hause zu seiner Tochter Lenchen. Er nennt ihn „Fundevogel“ und verspricht, dass er und Lenchen sich lieb haben werden, was auch so eintrifft. Aber die böse Köchin hasst den Fundevogel und möchte ihn in ihrem großen Topf zu Tode kochen. Merkwürdigerweise erzählt sie Lenchen von ihrem Vorhaben und Lenchen und Fundevogel fliehen gemeinsam in den Wald. Von der Köchin bekommt der Knecht die Aufgabe, die Kinder zu finden, aber sie legen ihn herein, indem sie sich in einen Rosenstock und dann in eine Kirche verwandeln. Weil die Köchin ihre Geduld mit dem Knecht verliert, macht sie sich selbst auf den Weg, um die Kinder zu finden. Dieses Mal verwandeln sie sich in einen Teich, auf dem eine Ente schwimmt. Als die Köchin sich nach vorne lehnt, um in dem Teich zu suchen, zieht die Ente sie hinein und ertränkt sie. Endlich kommt der Förster wieder, der die Kinder auch gesucht hat. Die Kinder verwandeln sich wieder zurück und alle können glücklich zusammen leben.

SCHONTHAL, RUTH (1924–2006)

Prinzessin Maleen/Princess Maleen (1988/89) (105‘)

Oper in 2 Akten und 9 Szenen nach dem Märchen „Jungfrau Maleen“ der Brüder Grimm für Kinder und Erwachsene
Libretto: Ruth Schonthal und Wallis Wood; Deutsche Version and Englisch Version; Übersetzung ins Deutsche: Ruth Schonthal
fue 25217 ISMN: 979-0-50012-436-8 KA deutsch
fue 25247 ISMN: 979-0-50012-274-6 ps english
ISMN: 979-0-50012-285-2 P
ISMN: 979-0-50012-284-5 Aufführungsmaterial
Besetzung: Personen: Sopran; Mezzosopran oder Alt, Alt; hoher Tenor; Bariton; B; B; B; S (can be spoken); gemischter Chor; Kinderchor; Dancers; Spectators, servants, courtiers
Orchester: 2 Piccoloflöten, 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 1 Fagott, 4 Hörner, 3 Trompeten, 2 Posaune, 1 Tuba, Timpani, Synth, Triangel, Streicher

Szenen: Der Schlossgarten des Königs des Nordens, Gefängnisturm, der Schlosshof des Königs des Nordens, das Schlafzimmer der hässlichen Prinzessin, Hof vor dem Eingang einer Kirche. Geschichte: Prinzessin Maleen ist verliebt in den Prinzen, der um ihre Hand anhält. Doch der König hat seine Tochter einem Anderen versprochen, und er lässt sich durch kein Bitten und Flehen überreden. Prinzessin Maleen aber lehnt jeden anderen Prinzen ab. Da sperrt der König sie in einen Turm, hier soll sie sich mit ihrer Zofe eines Besseren besinnen. Nach sieben Jahren befreien Prinzessin Maleen und ihre Zofe sich aus dem Turm, der König ist tot, das Königreich vernichtet. Der Zufall führt sie an den Königshof ihres Prinzen, der gerade dabei ist, eine Andere zu heiraten. Am Ende werden sie dennoch ein Paar.



Tsippi Fleischer

OASIS

(op. 71, 2010)

Eine Kinderoper

Geschichte, Handlung und Libretto: Yael Medini.

Redaktion und Übersetzung: Tsippi Fleischer und Adina Stern

Dauer: ca. 40 min.

Partitur in C (Partitur ist klingend notiert)

Originalkomposition

Chor	Vater	Kinder der Wüste,	Sz. 1	S. 3
	Mutter	Bruder und Schwester:	Sz. 2	S. 27
	Elon (ihr Sohn)	Laila	Sz. 3	S. 64
	Noa (ihr Tochter)	Ali	Sz. 4	S. 78

12 Instrumentalisten:

Flöte/Piccolo, Oboe, 2 Klarinetten in B $\flat$, Gitarre, 4 Violinen, Violoncello, Kontrabass

Perkussion (ein Spieler): Tamb. gr., Susp. Cymbal, Oriental Drum, Sleigh-Bells

Die Anzahl der Zeilen des Librettos sind eingefügt.

Vorwort

Oasis op. 71, 2010 (40')

Eine Kinderoper in vier Szenen

Geschichte, Handlung und Libretto: Yael Medini

„Ich komponierte diese Oper in der Wüste Sinai. Ich bin für einen bestimmten Zweck dorthin gereist. Es war in den schönen Frühjahrsmonaten im Jahre 2010. Während ich in einem völlig authentischen Beduinenzelt in der Nähe von Nuweiba lebte, fühlte ich mich sowohl mit den Israeliten im Nomadenzelt als auch mit den Einwohnern der Oase verbunden. Die warme Brise streichelte mich und die magische Begegnung zwischen den vier unerschrockenen Kindern, weit weg in Zeit und Ort, wurde für mich lebendig. Der menschliche Aspekt triumphierte wieder einmal und entfachte in mir einen Funken: Vielleicht werden wir auch noch diese Ruhe und Zufriedenheit erlangen?“

„Oasis“ ist eine Auftragskomposition des Cantus Juvenum Karlsruhe. Die israelische Komponistin Tsippi Fleischer hat mit ihrer Kinderoper ein spielerisches Lehrstück über Zusammenhalten, Verständnis, Mut und kulturelle Identität komponiert. Die Szenen der Kinderoper zeigen Ausschnitte der Wanderung des israelitischen Volkes aus der ägyptischen Sklaverei in ihr zukünftiges Heimatland. Fleischer schafft eine verbindende kulturelle und auch für Kinder und Jugendliche begreifbare Klammer zwischen Gedanken und Reflexion, zwischen Verstehen und Auseinandersetzung. Entstanden ist ein Novum in der deutsch-jüdischen Kultur- und Musikgeschichte. Anliegen der Komponistin ist es, sich mittels der Kraft der Loyalität und der Stärke der Kinder in unserer heutigen Zeit mit dem dunkelsten Kapitel des 20. Jahrhunderts auseinanderzusetzen. Das moderne, tonale Werk enthält viele exotische Klänge.

Für eine Aufführung bietet sich „Oasis“ zusammen mit der Kinderoper „Brundibár“ von Hans Krása an. Durch die Kombination beider Kinderopern wird eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart geschlagen, die es ermöglicht, sich mit dem Vergangenen auseinanderzusetzen, zu gedenken, zu reflektieren und zu verstehen.

Tsippi Fleischer

Zum Inhalt

Die Szenen der Kinderoper zeigen Ausschnitte der Wanderung des israelitischen Volkes aus der ägyptischen Sklaverei in ihr zukünftiges Heimatland. Abseits der Karawane begegnet das Geschwisterpaar Noa und Elon den Beduinenkindern Laila und Ali. Diese Kinder arabischen Ursprungs bewahren die Flüchtlinge vor dem Verdursten und führen sie in ihre Oase. Dort herrschen Ursprünglichkeit und Lebensfreude. Die Israeliten hingegen wollen ihr Zuhause erst noch erbauen, an einem für sie „vorherbestimmten Ort“. Deshalb trennen sich die Wege der Kinder am Ende der Kinderoper, obwohl ein Zusammenleben möglich wäre. Das wichtige Motiv der Hilfsbereitschaft wird von „beiden Seiten“ gelebt: Elon rettet ein Vögelchen in der Wüste vor dem Tod. Es zeigt ihnen im Finale der Oper die Unbeschwertheit friedlicher Koexistenz.

Biografie

Tsippi Fleischer wuchs in Haifa in einer jüdisch-arabischen Umgebung auf. Ihre Eltern waren gebürtige Polen, die vor den Nazis nach Palästina flohen. Bereits im Alter von drei Jahren improvisierte sie nach Gehör am Klavier, später lernte sie das Klavierspiel am Rubin-Konservatorium in Haifa. Neben Musiktheorie und Komposition hat sie Semitische Linguistik, Hebräische und Arabische Philologie sowie die Geschichte des Mittleren Ostens studiert. Ihren Master of Arts in Musikpädagogik erhielt sie an der New York University und wurde 1995 an der Bar-Ilan Universität in Tel Aviv promoviert.

Im Laufe ihrer Schaffenszeit hat Fleischer ihren Stil sehr verändert: Für die 1970er Jahre sind das Ausloten und die Suche nach einem originellen Musikstil unter Einbeziehung orientalischer Modelle kennzeichnend. In den 1980er Jahren hat sie ihren Stil ausgeformt, israelische Landschaften waren ein häufig wiederkehrendes Motiv. Mit der Vertonung klassischer arabischer Texte erlangte ihr Werk Ende der 1980er Jahre einen neuen Höhepunkt. In den 1990er Jahren stehen musikalische Texturen, die von alten und fernen semitischen Orten inspiriert sind, im Mittelpunkt ihres Schaffens. Über ihr kompositorisches Schaffen hinaus engagiert sich Fleischer in der Musikerziehung und der wissenschaftlichen Erforschung hebräischer Volkslieder. Sie unterrichtet am Levinsky Institut in Tel-Aviv.

Seit 2000 konzentriert Tsippi Fleischer ihre kreativen Tätigkeiten auf groß angelegte Bühnen- und Orchesterwerke, die ihr eine größere Entfaltungsmöglichkeit für die Umsetzung ihrer Ideen ermöglichen.

Presseschau

„Auf Chor und Tanz der Beduinenmänner, den Tsippi Fleischer eigens für die Jungs im Stimmbruch komponiert hatte, folgte Szenenapplaus. Die Komponistin und alle Beteiligten wurden mit euphorischem Beifall belohnt.“ (Badische Neueste Nachrichten, Silke Blume, 15.11.2010)

OASIS

(op. 71, 2010)

Eine Kinderoper

Geschichte, Handlung und Libretto: Yael Medini. Redaktion und Übersetzung: Tsippi Fleischer und Adina Stern

Szene I

Prolog der Wanderung der Israeliten.

Die Vögelchenszene.

[Stille. Noa und Elon im Vordergrund der Bühne, suchen bzw. spielen mit Ameisen, Steinen, Käfern. Mit übertrieben grossen Requisiten]

Einleitung

Ad lib.

12"

Fl.

Takasim, Atmosphäre orientalisch

Tsippi Fleischer

Flöte (Picc.)

Oboe

Klarinetten in B $\flat$ I, II

Solisten

Chor

Gitarre

Violen I, II

Violen III, IV

Violoncello

Kontrabass

Perkussion I (Tamb. gr. / Djembe)

Perkussion II

Imitation einer arabischen Flöte aus der Ferne, die sich langsam nähert, sozusagen ein durchdringender "Wüstenklang". Der Flötist setzt sich selbst ein Atemzeichen.

Takasim Atmosphäre (orientalische Improvisation) [Über die Länge dieses "Wüstenklangs" entscheidet der Regisseur]

Fl. *(f)* *mp* *p* *pp* *verschwindend*

1. Das Mantra der Wanderung I (Chor)

Chor tritt ein *p* *I*

♩. = 74

(1) So weit das Au - ge blickt nur Wüs - te, nur Wüs - (s) - te,

* *optional bis T. 38* das "s" in Wüste immer übertreibend hervorheben.

Perc. Perk. I (Tamb. gr. / Djambe)

Ch. 13

(2) weit, tro-cken und gelb. (3) Die Is - ra - e - li - ten wan - dern in der Wüs - te. (4) Wo - her? Wo - hin?

Perc. Perk. I (Tamb. gr. / Djambe)

Klar. I, II 27 *f* *mf* *mp* *mp* *p*

Ch.

(5) Von der Knecht - schaft in die Frei - heit, (6) aus Ä - gyp - ten ins Lan - de Ká - na - 'an, (7) das Land der

Perk. I (Tamb. gr. / Djambe)

* Weicher und rythmischer Schlageffekt wird durch die Schritte erzeugt.
Eventuell auch ein "Trommeln" der Handflächen auf den Oberschenkeln.

Der Chor betritt die Bühne in 5 Gruppen, jede Gruppe besteht aus Kindern aller vorhandenen Körpergrößen, geführt jeweils von einem besonders begabten Kind. Sie flüstern, sprechen, pfeifen und singen. Nicht unisono, nicht in Akkorden.
Oder: statt 5 Kindergruppen - frei durcheinander gewürfelt.

Der Chor bewegt sich leicht und/oder geht langsam.

38 *p*

Ch. Vä - ter. (8) So weit das Au - ge blickt nur Wüs - te, nur Wüs - (s) - te,

VI. I, II *p* *mp* *p* *mf*

VI. III, IV *p* *mp* *p* *mf*

Vc. *p* *mp* *p* *mf*

Perk. I (Tamb. gr. / Djambe) *p*

geht weiter

52

Klar. I, II *mf*

Ch. (9) weit, tro - cken und gelb. (10) Die Is - ra - e - li - ten wan - dern in der Wüs - te, (11) in

VI. I, II *p detache* *mp*

VI. III, IV *p detache* *mp*

Vc. *p detache* *mp*

Perk. I (Tamb. gr. / Djambe)

rit. sempre $\text{♩.} = 64$

63

Klar. I, II

Ch.

ei - ner lan - gen, lan - gen, lan - gen Ka - ra - wa - ne. (12) Am En - de der Ka - ra - wa - ne (13) ein Va - ter

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

Perk. II

mf/f

p *mf* *p* *sub. mf* *mp* *mp* *mp* *mp*

♩ = ♩

76

Ch. und ei - ne Mu - tter (14) und E - lon, der Sohn, (15) und No - a, die Toch - ter, (16) stets am Schluss im - mer die Letz - ten

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

86

Ch. *mf* we - gen des ke - cken El - on und No - a, die ihm nie von der Sei - te weicht, *accel. sempre* nie von der Sei - te weicht. (19) *f* *sprechen solo* Sie

(17) (18)

Alle Jungs machen eine freche, lustige Bewegung. Die Mädchen bis T. 95

Der Chor lacht

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

unis.

unis.

Effekt des Wüstenwindpfeifens Nr. 2:
nur durch das Mundstück, ähnlich einer Pflöfe

Effekt des Wüstenwindpfeifens Nr.3: ins
Instrument artikulieren

114

Fl.

Ob.

Chor

Wüs - (s) - te. (20b) Die Is - ra - e - li - ten wan - dern in der Wüs - te,

resembles in Strings b. 56-61

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

Perk. II

S. Cymb.

mf *f* *mp*

pp *ppp*

p detache

mp

SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH SH

"*mp*" "*mf*" "*mp*" "*p*"

♩. = 68

124 Oboist steckt das Rohr zurück in die Oboe

Ob.

Ch. Der ganze Chor
"Cluster" wie in T. 1

Chor (20c) in ei - ner lan - gen, lan - gen, lan - gen Ka - ra - wa - ne.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II S. Cymb.

mp *pp* *mf* *pp* *mf* *mf*

2. Arioso Mutter und Vater, besorgt vor Durst

132 $\text{♩} = 68$

Ob. *mf*

Mutter *mf* jammert ein wenig

(21) Wie - der sind wir das En - de der Ka - ra - wa - ne, (22) bald wer-den wir die Spu - ren (23) un - se - rer

VI. I, II *mf*

VI. III, IV *mf*

Vc. *mf*

Kb. *mf*

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

S. Cymb. *mf*

145 Total cut 149 ♩ = ♩

Ob. *mf* *a2*

Klar. I, II *mf*

Mutter Brü-der ver - lie - ren (n).

Vater *mf*

Chor *mp*

(24) Im Krug, im Schlauch (25) reicht das Was - ser

Im Krug, im Schlauch, im Krug, im Schlauch reicht das Was - ser

Begleitung des Vaters

Git. *f*

Schlagen auf den Gitarrenkorpus

VI. I, II 145 *unis.* *(mf)* *p*

VI. III, IV *unis.* *(mf)* *p*

Vc. *(mf)* *p*

Kb. *(mf)* *p*

159

Ob.

Klar. I, II

Mutter

Vater

Chor

Git.

Vc.

f

a2

f

f *mf*

f *mf*

Vater + Mutter (sprechen) [ganz hysterisch]

Wir

wer - den

nur für ei - nen Tag, (26) Wir wer - den ver - durs - ten. (27) Wir

(25) reicht das Was - ser nur für

reicht das Was - ser nur für

3. Die Vögelchenszene

(Arien von Noa und Elon. Der Vater reagiert mit kurzen Repliken)

169 schließen zusammen

Ob.

Klar. I, II

Mutter

Vater

Elon

Noa

Chor

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

(f) *ff* *f* *mp*

ster - ben.

ster - ben.

♩ = 64

175

f A - bba I - mma

f I - mma A - bba

ei - nen Tag.

ei - nen Tag.

(f) *ff*

mf *detache*

mf *detache*

mf *detache*

1. Mal - *mf*

2. Mal - *mp*

[Ihre fröhlichen Stimmen sind schon von weither zu hören, sie kommen hüpfend und singend näher.]

fue 2582 • ISMN: 979-0-50012-489-4

194

Klar. I, II

Noa *f*

Git.

VI. I, II *f* *unis.* *ibid.*

VI. III, IV *unis.* *(mf)* *ibid.*

Vc. *(mf)*

Kb. *(mf)*

wie - der er - weckt. (31) Er hat es vor dem Tod be - wahrt. (32) Wir sa - hen am Him - mel ei - nen klei - nen Vo - gel,

203 *mf* *rit. sempre* *A Tempo* *rit.*

Klar. I, II *mf*

Noa *mf*

VI. I, II *mf*

VI. III, IV *mf*

Vc. *mf*

Kb. *mf*

(33) vor Mü - dig - keit sank er hin - ab, (34) fiel auf die Er - de, (35) sei - ne Au - gen gesch -

2/2

Klar. I, II

p

Noa

p

Git.

pp

VI. I, II

pp

VI. III, IV

pp

Vc.

pp

Kb.

pp

$\text{♩} = 180$

$\text{♩} = \text{♩}$

Langsamer $\text{♩} = 80$

-los - sen, _____ lei - dend. _____

(36) Schnell auf Holz klopfen

lie - fen wir zu ihm. _____

mf *mf*

mf

mf

mf

mf

Arie Elon

mf

(37) Ich öff - ne - te sein _____ Schnä - bel - chen, (38) mei - nen Mund leg - te ich auf sein _____ Schnä - bel - chen,

mf

m _____ m m m m m m

Chor

mf

VI. I, II

mf

VI. III, IV

mf

Vc.

mf

Kb.

mf

227 $\text{♩} = 86$ *senza rit.*

Fl. *mf* *sub.mp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp*

Ob. *mf* *sub.mp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp*

Klar. I, II *mf* *sub.mp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp* *p* *pp*

Elon *sub.mp* *senza rit.*

Chor (39) es sog mei - nen Spei - chel auf (40) lang - sam, lang - sam, lang - sam,

m — es sog mei - nen Spei - chel auf lang - sam, lang - sam, lang - sam,

Elon macht pantomimische Bewegungen

227 *senza rit.*

VI. I, II *p-pp*

VI. III, IV *p-pp*

Vc. *p-pp*

Kb. *p-pp*

238 *accel. sempre* *accel.* Ad lib. A Tempo ♩ = 80

Fl. *mf*

Ob. *mf*

Klar. I, II *mf*

Elon *f*

Chor *f*

(41) bis sich sei - ne Äug - lein öff - ne - ten (42) und sein Kör - per - chen sich be weg - te, (43) sei - ne

bis sich sei - ne Äug - lein

Git. *mf/f*

VI. I, II 238 *arco senza trem. f* *brillante* *mf*

VI. III, IV *f* *brillante* *mf*

Vc. *f*

Kb. *f*

261 ^(8va)

A Tempo $\text{♩} = 84$ ^{8va} *rit. sempre*

Picc.

Ob.

Klar. I, II

Elon

Chor

Git.

261 *mp* $\text{♩} = 84$ *f/ff* *f* *pp*

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

(47) und flog hoch in die Lüf - te.

und flog hoch in die Lüf - te.

Kurze instrumentale Überleitung

268 $\text{♩} = 76$ *detache*

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

mf detache

mf detache

mf detache

mf

273 *mf*

Total cut

Langsamer $\text{♩} = 68$

Arie im Duett Noa und Elon

♩ = 90 *oder schneller*

302

Fl. *mf*

Ob. *mp-mf*

Klar. I, II *mp-mf*

Elon

Noa

(56) Ach, im - mer__ die - se Er - wach - se - nen.

(57) Auch wenn wir__ nicht__ träu - men,

302

VI. I, II *mp-mf*

VI. III, IV *mp-mf*

Vc. *mp-mf*

Kb. *mp-mf*

*rit.
semprissimo*

308

Fl. *sub.mp* *mf*

Ob. *sub.mp* *mf*

Klar. I, II *sub.mp* *mf* I.

Elon *sub.mp* *mf* *mp*

(58) nie schen-ken sie uns glau-ben. (60) nicht an das Gras, (61) nicht an den grü-nen Fle-cken.

Noa *mf*

(59) Va - ter glaubt nicht an die Zei-chen des Was-sers

308

VI. I, II *mp-mf* *p* *mf*

VI. III, IV *mp-mf* *p* *mf*

Vc. *mp-mf* *p* *mf*

Kb. *mp-mf* *p* *mf*

314 **A Tempo** *accel.*

Klar. I, II *f*

Elon *f*
(61a) Die - se schreck - li - chen Er - wach - se - nen, die - se schreck - li - chen Er - wach - se - nen, im - mer_ die - se Er - wach - se - nen. *(f)*

Noa *f*
Die - se schreck - li - chen Er - wach - se - nen, die - se schreck - li - chen Er - wach - se - nen, im - mer_ die - se Er - wach - se - nen. *(f)*

VI. I, II *f*

VI. III, IV *f*

Vc. *f*

Kb. *f*

[Während Noa und Elon singen, wird die Bühne langsam dunkel.]

Szene II

(Zentralszene)

Noa und Elon stehen sich aus dem Zelt, treffen Ali und Laila (Kinder der Wüste, Beduinen) und kommen zur Oase.

4. Der Chor erzählt: Elon und Noa möchten sich aus dem Zelt der Israeliten stehlen

♩. = 68

320 326

Ob.

Klar. I, II

Chor

Git.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

schnelle, asymmetrische Wiederholungen

sprechen,
flüstern + singen

(62) Wes - sen Schlaf ist un - ru - hig? — (63) Wer er - hebt sich

Ein Finger oder eine Bürste kreisen auf der Haut des Tamb.g

mf *mp* *mp/p* *p*

mf *mp* *mp/p* *p*

mf *mp*

p *mp* *p*

p *mp* *p*

p *mp* *p*

p *mp* *p*

mp *ibid.*

336

Ob. *no accent.*

Klar. I, II

Chor

Git.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)
Perk. II

lang - sam, lang - sam und lei - - se? (64) Wer ver - lässt das Zelt (t)?

pp *pp* *pp* *ppp* *pppp*

pp *pp* *ppp* *pppp*

pp *p*

pp *p*

ibid. *p*

5. Duett Noa und Elon im Zelt der Israeliten

351 $\bullet = 70$
CLASH*

Fl. *f* *mp*

Ob. *f*

Klar. I, II *f* *mp* I.

Elon *mf-f*
(65) Geh zu-rück ins Zelt. Schlaf. (66) Ich ge-he nur ein we-nig an die fri-sche Luft.

Noa *mf-f*
[umarmt ihn liebevoll]
(67) Ich ge-he e-ben-falls [=auch] nur ein we-nig an die

VI. I, II *f* *sub.mp*

VI. III, IV *f* *sub.mp*

Vc. *f* *sub.mp*

Kb. *f* *sub.mp*

* CLASH:
völlig freie Improvisation
aller Instrumente,
schnelle Rhythmen

357

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Elon

Noa

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

mf *mp*

mf *mp*

(68) Nein, geh zu-rück ins Zelt.

[flehend]

(70) No - a, ich bit - te dich. [denkt nach]

fri-sche Luft.

(69) Komm auch du zu-rück ins Zelt.

sub. p

sub. p

sub. p

sub. p

364

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Elon

Noa

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

mf

mf

mp

mf

p

pp

mp

mp

p

pp

mp

p

pp

mp

p

pp

mp

mp

(71) kannst du ein Ge-heim-nis be-wah-ren-(n)?

(72) Ich wer-de es be-wah-ren.

(73) Schwörst du?

(74) Ich schwö-re.

(75) Keh-er zu-rück ins Zelt und schaf (76) und

371
accel. **A Tempo**

Fl.
mf

Ob.

Klar. I, II
mf

Elon
f *mf* *ff* *mp*

Noa
mf *f* *mf* *ff*

ich wer - de der - weil die Zei - chen des Was - sers su - chen.

(78) Nein. Nein. Nein. Nein.

(80) Viel-

(77) Ich be - glei - te dich.

(79) Ja. Ja. Ja. Ja.

VI. I, II
f *ff* *sub. f* *mp*

VI. III, IV
f *ff* *sub. f* *mp*

Vc.
f *ff* *sub. f* *mp*

Kb.
f *ff* *sub. f* *mp*

378 *accel.*

Fl. *mf* *mp*

Ob.

Klar. I, II

Elon *mf* *mp* *f*

leicht la-uern Ge-fah-ren auf dem Weg. (82) No-a. No-a.

Noa *mp* *p* *f/ff* [drohend]:

(81) Wir wer-den sie ge-mein-sam ü-ber-win-den. (83) Dann we-cke ich die El-tern.

378

VI. I, II *mf* *mp* *sub. f*

VI. III, IV *mf* *mp* *sub. f*

Vc. *mf* *mp* *sub. f*

Kb. *mf* *mp* *sub. f*

6. Das Mantra der Wanderung II (Chor)

385 $\text{♩} = 74$

Klar. I, II

mf *p*

Chor: keine Tonhöhen bis T. 455 1

(84) So weit das Au - ge blickt nur Wüs - te, nur Wüs - (s) - te

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)
Perk. II

mp *p*

401

Chor

(85) weit, tro - cken und gelb. (86) Die Is - ra - e - li - ten wan - dern in der Wüs - te.

401

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)
Perk. II

detache *p* *detache* *p* *detache* *p*

S. Cymb. *pp* *mp*

413 TUNED CLASH

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Chor

sprechen

mp

(87) Zwei Kin - der ge - hen, _____ ge - - - - - hen - (n), ge - hen auf die Su-che nach (88)

Git.

p

VI. I, II

p

VI. III, IV

p

Vc.

p

Kb.

p

8vb

Perk. I

(Tamb. gr. / Djambe)

Perk. II

TUNED CLASH:
Für alle Instrumente: jedes improvisiert schnell
mit seinen drei Tönen passend Rhythmus
der Worte und Dynamik

429

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Chor

p *mp* *pp* *p* *mp* *mf*

Was - ser,____ Was - ser.____ (89) Die Son - ne geht auf,____ (90) der Sand wird wär-mer, (91) die

Git.

mp *p* *mp* *mf*

429

TUNED CLASH (CON'D)

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

mp *pp* *p* *mp* *mf*

mp *pp* *p* *mp* *mf*

mp *pp* *p* *mp* *mf*

Perk. I

(Tamb. gr. / Djambe)

Perk. II

S. Cymb.

p

442 TUNED CLASH (CON'D)

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Elon

Chor

Git.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

Perk. II

♩ = 96 TUNED CLASH
VANISHES

cue
mp > *p*

f *f* *ff*

f *f* *ff* *sub. p* *pp*

f *f* *ff* *sub. p* *pp*

f *f* *ff* *sub. p* *pp*

f *ff* *ff* *Trgl.* *ff*

f *ff* *ff* *Trgl.* *ff*

(93) * *mp* 3
Was ist mit dir, No-a? -
* Ossia
Was ist dir,

458 (♩ = 96)

Noa *mp-p*

(94) Mü - de, mü - de, durs - tig, durs - tig, (95) bit - te nur ei - nen klei - nen Trop - fen Was - ser (96) in mei - nen tro - cke - nen Mund

VI. III, IV

Vc. *p*

Kb. *p*

464 ♩ = 72

Fl. *mf/mp* *mp/p*

Klar. I, II *mf/mp* *mp/p*

Elon *mf* *mp* *f*

(97) Leck die Lip - pen. (99) Mei - ner auch, mei - ner auch. (100) Sieh in der Fer - ne

Noa *mp*

(98) Der Mund ist zu tro - cken.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc. *non trem.*

Kb. *non trem.*

f

rit. sempre **A Tempo** Sprechgesang

469

Elon

Hin - ter dem Hü - gel (102) ein grü - ner Fleck, ein grü - ner Fleck. (103) Ihn sa - hen wir ges - tern ge - mein-sam.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

rit., ad lib., meno mosso **mp**

473

Elon

[Sinkt auf den Boden und bleibt liegen.] Steh auf, Schwes - ter, lehn dich an mich.

mf frei sprechen *mp* singen Sprechgesang

Noa

(104) Ein Fantasiegebilde wie Va - ter sagt.

[Versucht verzweifelt, seine Schwester aufzurichten, doch nach ein paar unsicheren Schritten, fallen sie ohnmächtig auf die Erde.]

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

7. Auftritt Ali und Laila

[Ali und Laila kommen aus dem Bergausläufer und spielen beim
Näherkommen fröhlich Fangen. Um ihre Fesseln sind Bänder mit kleinen
Glöckchen gebunden, deren Klingeln zu vernehmen ist.]

477 478 $\text{♩} = 100$ *oder langsamer* $\text{♩} = 100$ Arioso Laila und Ali ["Lied der Oase" I]

Ob. mf *Ad lib.* mp f

Das Klingeln kleiner Glocken ist von ihren Körpern zu hören und wird vom Schlagwerk im Orchester weitergetragen.

Ali und Laila bewegen sich auf der Bühne

Ali (106) f Ma-yye ma-yye lil - cha-yat Was-ser, Was-ser, Hei - ter-keit (107) Aj er - fri-schen-des (108)

Laila f Ma-yye ma-yye lil - cha-yat Was-ser, Was-ser, Hei - ter-keit Aj er - fri-schen-des

Git. f mf

VI. I, II 477

VI. III, IV

Vc. f

Kb. f

Perk. II Sleigh Bells mf/lf Oriental drum Tak f Dum

482

Ob.

Laila

aj be - le - ben - des Was - ser im Ü - ber - fluss s ma - yye ma - yye lil - cha - yat Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit für die Läm - mer.

Ali

aj be - le - ben - des (109) Was - ser im Ü - ber - fluss s ma - yye ma - yye lil - cha - yat Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit für die Läm - mer. (110)

Chor

e

Git.

mf

482

VI. I, II

mp *f*

VI. III, IV

mp *f*

Vc.

mp *f*

Kb.

mp *f*

Perk. II

Tak

Dum

Tak

Tak

Tak

ibid

ibid

Dum

Dum

489 493

Ob.

Laila *ff*
 Milch und Wol - le (111)
 Ma - yye Ma - yye lil - cha-yat
 Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit
 Aj er - fri - schen - des
 Gras und Bäu - me (112)
 hej hej

Ali *ff*
 Milch und Wol - le
 Ma - yye Ma - yye lil - cha-yat
 Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit
 Aj er - fri - schen - des
 Gras und Bäu - me
 hej hej

Chor *f*
 Cha - lib
 As - waf - (f)
 hej hej *f*

Git. *f* *mf*

VI. I, II *ff*

VI. III, IV *ff*

Vc. *ff*

Kb. *ff*

Perk. II *f*
 Tak
 Tak ibid
 Dum
 Tak
 Tak
 Dum

495

500

Duett Laila und Ali (im Gespräch)

Keine Musik, nur ein plötzliches natürliches Gespräch.

Ob.

Laila

Ali

Chor

Git.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

gliss. so wie etwas gut schmeckt
sprechen

gliss. so wie etwas gut schmeckt
sprechen

gliss. so wie etwas gut schmeckt
sprechen

gliss. so wie etwas gut schmeckt
sprechen

non trem.

non trem.

non trem.

non trem.

Dum Tak Tak Tak Tak

ho - he Dat - tel - pal - men
(113)

hej hej

(114) sü - ße aj

saf - ti - ge Frü - chte

hej

(115) **Laila** [sieht plötzlich die ohnmächtig liegenden Elon und Noa]
Ah...! Sieh, Ali!

(116) **Ali** [dreht sich erschrocken weg]
Sind sie tot??

(117) **Laila** [beugt sich zu Elon und Noa nieder]
Vor Durst sind sie ohnmächtig geworden.

(118) [fächert ihnen mit ihren Händen Luft zu]
Schnell, lauf, bring Wasser!

[Ali läuft auf das Gebirge zu. Als er losläuft,
setzt der Chor ein und begleitet ihn auf seinem Weg.]

2/4

2/4

2/4

2/4

2/4

2/4

2/4

2/4

2/4

501 ♩ = 120

Chor

(119) E - lon und No - a freut euch, (120) Hil - fe naht, Hil - fe naht. (119) E - lon und No - a

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

f

f

f

f

512

Klar. I, II

518

IN VÖLLIGER
STILLE

Chor

freut euch, Hil - fe naht, Hil - fe naht.

(120)

512

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

[Ali kehrt mit einem mit Wasser gefüllten Krug zurück. Zögernd nähert er sich, während Laila den Saum ihrer Galabija (arabisches Gewand) anfeuchtet und Noas und Elons Hände und Hälse zärtlich damit abreibt. Elon und Noa erholen sich langsam und Ali verliert seine Angst. Während all dieser Ereignisse läuft der Gesang des Chores aus und die Handlung wird ohne Musikbegleitung fortgesetzt, in völliger Stille.]

8. Quartett der vier Kinder (+ Arioso und Tanz)

relativ unbestimmtgemäß der Partitur = sprechen with Tonhöhen
Ab Takt 541 sind einfachere Gesangspassagen angelegt.

Rezitativ
♩ = 64 - 68

519 [richtet sich auf] *mp* [weigert sich zu trinken]: *mp* [schüttelt Noa, hilft ihr sich aufzurichten und gibt Laila ein Zeichen, Noa den Krug zu reichen, damit sie als Erste trinken kann.] [trinkt]

Elon (121) Wo sind wir? (123) No - a, No - a. (124) Wo sind wir? [wacht aus ihrer Ohnmacht auf und trinkt einen Schluck] (126) un - ter En - geln

Noa [reicht ihm den Krug] *mp* [reicht Elon den Krug ein weiteres Mal]

Laila (122) Un - ter Freun - den. (125) Un - ter Freun - den, Trink auch du.

Chor *p* m. (m) (m)

Git. *p*

519

VI. I, II *p* *sub. mf* *mp* *p*

VI. III, IV *p* *sub. mf* *mp* *p*

Vc. *p* *sub. mf* *mp* *p*

Kb. *p* *sub. mf* *mp* *p*

524 [lacht]

Laila

ha ha kei - ne En - gel, Kin - der wie ihr. Das ist mein Bru - der A - li und ich bin Lai - la.

(127)

Ali

mf

(128) Und wer seid ihr? Wo - her kommt ihr? Was macht ihr hier? (129) Das ist mei - ne Schwes - ter

Chor

mf/mp

m (m) (m) a (a) a

Git.

mf

528

Elon

5 6

524

VI. I, II

mf *mp*

VI. III, IV

mf *mp*

Vc.

mf *mp*

Kb.

mf *mp*

529

Elon No - a und ich bin E - lon. Wir sind is - ra - e - li - ti - sche Kin - der. 10

Laila (130) Die durch die Wüs - te wan - dern? (131) Wir

Chor (a) a (a) a (a)

Git. *mp*

VI. I, II *detache*

VI. III, IV *detache*

Vc. *detache*

Kb. *detache*

532 3 3 3 3 3 3 3 3 534 3 535

Elon wan - dern durch die Wüs - te auf dem Weg ins Land Ká-na - 'an, dem Land un - se - rer Vä - ter.

Laila

Ali (132) Wir wie haben von euch gehört. Erinnerst du dich, Ali, habe? *mf*

Chor *mp* a a a a a frei sprechen (133) Oh

Git.

VI. I, II 532 ibid

VI. III, IV ibid

Vc. ibid

Kb. ibid *mp*

langsamer **A Tempo**

537

Ali *mf/mp* ihr seid aus Ä - gyp - ten be - freit wor - den, wo euch ein Wun - der ge - schah und sich das Meer teil - te, so dass ihr es ü - ber - que - ren konn - tet. Oh ja, ich er - in - ne - re mich.

Chor *mf/mp*

537^a a a a (a)

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Tempo

541 *langsamer* *mf* (134) Und ihr Freun - de und En - gel? Wo - her kommt ihr?

Noa

Laila *mf* (135) Wir sind Kin - der der Wüs - te. Wir woh - nen in der O - a - se auf der andere Seite des Hügels.

Chor *p* m (135) Wir sind Kin - der der Wüs - te. Wir woh - nen in der O - a - se auf der andere Seite des Hügels.

Git. *mp - mf* *mf*

541 *regular arco* *mp* *regular arco* *mp* *regular arco* *mp* *regular arco* *mp*

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

545 [sehr hoch sprechen]

Elon

Aus der Ferne sah ich einen grüner Flecken.

(136)

Ali

[frei, mittelhoch sprechen]

(137) Die Krone eines Dattelbaumes sahst du.

Git.

mf

VI. I, II

545

f

VI. III, IV

f

Vc.

mf

long gliss.

Wortmalerei

Kb.

f

[Sprechgesang mit Tonhöhen]

mf

7

Kein Fan - ta - sie - ge - bil - de?

(138)

548

Elon

[singen] *mp/mf*

(140) Dort ist eu - re Hei - mat in der Wüste?

Laila

5

3

ff

(139) Un - se - re O - a - se, ein Fan - ta - sie - ge - bil - de?

VI. I, II

548

f *sub.mp*

(140a) Ja, _____

unis.

VI. III, IV

f *sub.mp*

f *sub.mp*

Vc.

f *sub.mp*

f

Kb.

f *sub.mp*

f

f

Arioso der vier Kinder ["Lied der Oase" II]
[Während der Einleitung des Liedes reichen sich die vier Kinder die Hände.]

$\text{♩} = 100$

551

Ob. *f*

Klar. I, II *a2 f*

Elon

Noa

Laila

Ali

Git. *mf/mp*

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II *f*

Oriental drum

Tak

Dum

Anmerkung von Komponistin:
Oboe mit Ali und Laila
Klarinette mit Noa und Elon

557

Ob.

Klar. I, II

Elon

Noa

Laila

Ali

Git.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

Tak

Dum

Dum

Aj be - le - ben - des Was - ser im Ü - ber - fluss, (s) Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit für die Läm - mer.

Aj be - le - ben - des Was - ser im Ü - ber - fluss, (s) Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit für die Läm - mer. (146)

Aj be - le - ben - des Was - ser im Ü - ber - fluss, (s) Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit für die Läm - mer.

Aj be - le - ben - des Was - ser im Ü - ber - fluss, (s) Was - ser, Was - ser, Hei - ter - keit für die Läm - mer.

557

563

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Elon

Noa

Laila

Ali

Chor

Git.

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

Milch und Wol - le Ma-yim Ma-yim yesch cha-yim Was - ser, Was - ser, Hei - ter-keit Aj er-fri-schen-des Gras und Bäu - me

Milch und Wol - le Ma-yim Ma-yim yesch cha-yim Was - ser, Was - ser, Hei - ter-keit Aj er-fri-schen-des Gras und Bäu - me

Milch und Wol - le Ma - yye Ma - yye lil - cha-yat Was - ser, Was - ser, Hei - ter-keit Aj er-fri-schen-des Gras und Bäu - me

Milch und Wol - le Ma - yye Ma - yye lil - cha-yat Was - ser, Was - ser, Hei - ter-keit Aj er-fri-schen-des Gras und Bäu - me

Cha-lav Tse-mer

Cha - lib As-waf - (f)

mf/mp

Tak

Dum

577 (8^{va}) 580

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Elon
Noa
Laila
Ali

(152) Ma - yim Ma - yim yesch cha - yim (153) Aj er - fri - schen - des (154) Aj be - le - ben - des (155) für die Läm - mer (156) Cha -

Chor

Ma - yim Ma - yim yesch cha - yim Aj er - fri - schen - des Aj be - le - ben - des für die Läm - mer Cha -

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

Dum Dum

585 (8^{va})

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Elon
Noa
Laila
Ali

Chor

-lib 'as - waf (157) cha - lav ve - tse - mer Ma - yye Ma - yye lil - cha - yat___ Ma - yim Ma - yim yesch cha - yim___ Aj er - fri - schen -

-lib 'as - waf cha - lav ve - tse - mer Ma - yye Ma - yye lil - cha - yat___ Ma - yim Ma - yim yesch cha - yim___ Aj er - fri - schen -

585

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

Dum

592 ^(8va)

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Elon
Noa
Laila
Ali

Chor

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

Tak

Tak

Dum

Tak

- des Aj be - le - ben des für die Läm - mer Cha - lib 'as - waf cha - lav ve - tse - mer

- des Aj be - le - ben des für die Läm - mer Cha - lib 'as - waf cha - lav ve - tse - mer

(f)

(f)

(f)

(f)

(f)

8a. Das Mantra der Wanderung III (Chor)

Kurze instrumentale Einleitung

599 Ad lib.

Ob. *mf* *mp* *p* *p* $\text{♩} = 66$

Klar. I, II *mf*

Chor *mf*
singen + laut flüstern Und No - a und E - lon, (158)

flüstern in der Länge der Phrase

599 VI. I, II *mp*

VI. III, IV *mp*

Vc. *mp*

Kb. *mp*

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe) *mf*

608

Chor

(159) die is - ra - e - li - ti - sche Kin - der, (160) er - zäh - len Lai - la und A - li, (161) den Kin - dern der

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

mf

619

Chor

Wüs - te, (162) von dem lee - ren Krug, (163) dem Was - ser, (164) das nur für ei - nen Tag

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

Ein durstiges Gefühl im Mund.

Instrumentale Überleitung

627

Ob.

Klar. I, II

633

637

f
I.

mf/mp

mf/mp

f

Sprach-Cluster begleitet die Singenden
(Rhythmus der Wörter)

Chor

reicht, (165) dem schreck-li - chen Durst - (r) - (s) - (t).

(166) Und Lai - la und

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

ff

f

mp - mf

ff

f

mp - mf

ff

f

mp - mf

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe)

ff

640

Ob.

Klar. I, II

Chor

A - li, die Kin-der der Wü(s)-te (167) brin-gen die is - ra - e - li - ti-schen Kin-der (168) hin - ü - ber zum

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

652

Ob.

Klar. I, II

Chor

Hü - gel (169) in ih - re O - a-se,(170) wo sie sich am Was-ser, am Brot, (171) an Dat-teln la - - - ben (hoch) hej

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

rit. Plötzlicher cut

f Alle singen. Alle im Sprechgesang

Orientalische Landschaft in der Oase
(Optional)

empfohlen: T. 1-37 (inkl. 1. und 2. Wdh.)
T. 7-20 (inkl. 1. und 2. Wdh.)
T. 37-40 (4 oder mehrere Male,
verschwindend)

♩ = 72 Takte werden separat gezählt

Fl. *mf*

Ob.

10 boys *f* *mf-f*
(1) Ja lel — ja lel ja lel —

Perk. II *Sleigh Bells* *mf*

Fl. *mp* *p* *mp* *p* *mp* *p*

Ob. *mp* *p* *mp* *p* *mp*

10 boys (2) mi - n - na - şsa - ba - kh* 'i - la - l - lel (3) ja lel — ja lel ja

Fl. *mp* *p* *pp* *ppp* *f*

Ob. *mp* *p* *pp* *p*

10 boys lel (4) ni - kh - na — bil - kher bil - kher (6) ja mu - ḥa - mmad

Perk. II *Sleigh Bells* *mp* *p* *pp*

Anmerkung der Komponistin: Doppelte Konsonanten im Arabischen müssen betont werden.
* kh = ch (wie ch in Koch)

23

Fl.

Ob.

10 boys

Perk. II

Sleigh Bells

ha - tel - ma - yye

(7) ja fat - ma

ha - tel - kah - wa

(8) wa - l - khu - bez

32

Fl.

Ob.

Ch.

Perk. II

zu Takt 7

37

40

Takte 37-40

(9) na' - kul nisch-rab fi - llel (10) ja lel ja (5) 'a - ssakh - ra 'a - ssakh - ra hi - yya bay - tu - na

zu Takt 7

Jungs klatschen in die Hände (optional)

Mehrere Male wiederholen, dann ausblenden ("fade out")

Elon und Noa kehren, in Begleitung von Ali und Laila, in ihr Zelt und zu ihren Eltern zurück.

TUNED CLASH:
Völlig freie Improvisation aller Instrumente,
auch freie Rhythmen (unabhängig vom Text).
Gesangeinsätze sind durch zeitrelevante
Akzente gekennzeichnet.
Gleichbleibendes **pp** bis T. 683.
Gleichbleibendes **p** von T. 684 - 695.

Ähnlich einer bedrückten Atmosphäre, dunkel Stimmung

64

nachdem das Schlagzeug endet - setzt CLASH ein
(Cue) mit Akzenten
in diesem Takt

673

Fl. *pp* TUNED CLASH *p*

Ob. *pp* TUNED CLASH *p*

Klar. I, II *pp* TUNED CLASH *p*

Ch. *mp*

un - ter der - sel - ben Son - ne, doch un - ter dem - sel - ben Him - mel, doch un - ter der - sel - ben Son - ne, doch

un - ter der - sel - ben Son - ne, doch un - ter dem - sel - ben Him - mel, (173) an ei - nem an - de - ren Ort, dort herrscht

Git. *pp* TUNED CLASH *p*

VI. I, II *pp* TUNED CLASH *p*

VI. III, IV *pp* TUNED CLASH *p*

Vc. *pp* TUNED CLASH *p*

Kb. *pp* TUNED CLASH *p*

Perk. I
(Tamb. gr. /
Djambe) *p*

ibid ibid

fue 2582 • ISMN: 979-0-50012-489-4

65

685

CLASH STOPS

Fl.

TUNED CLASH

Ob.

TUNED CLASH

(Cue)
mit Akzenten in
diesem Takt

Klar. I, II

TUNED CLASH

Mutter

Vater

Chor

un - ter dem - sel - ben Him - mel, — doch un - ter der - sel - ben Son - ne, — doch un - ter dem - sel - ben Him - mel, — (172) doch un - ter der -

kei - ne Freu - de, — (174) Kum - mer und Sor - ge — im Her - zen des Va - ters, der Mut - ter, — Ddch un - ter der -

Git.

TUNED CLASH

VI. I, II

685

TUNED CLASH

VI. III, IV

TUNED CLASH

Vc.

TUNED CLASH

Kb.

TUNED CLASH

mp

Sprechgesang
mit Tonhöhen

p

E - lon, wo

p

Der ganze Chor spricht.

66

fue 2582 • ISMN: 979-0-50012-489-4

Ein bisschen schneller ♩. = 68
Effekt des Wüstenwindpfeifens Nr. 3: ins Instrument

698

Ob. SH SH SH SH SH SH SH

Mutter sprechen mit Tonhöhen *mf* *mf* [höhere Tonlage als der Chor]

Vater (176) No - a, wo mag sie sein? In der Wüs - te nur Sand, *mf* [höhere Tonlage als der Chor]

Ch. sel - ben Son - ne, doch un - ter dem - sel - ben Him - mel. In der Wüs - te nur Sand, *mf* [höhere Tonlage als der Chor]

Chor sel - ben Son - ne, doch un - ter dem - sel - ben Him - mel. In der Wüs - te nur Sand, (177)

pfeifen, flüstern, sprechen, Cluster wie in T.1

permanent mit SH in Oboe

710 *accel.* 718 Überleitung zu 10. 5"

Ob. SH SH SH SH SH SH SH

Mutter *f* kein Was - ser, (178) kein Pfad, kein Weg. (179) Sie haben sich verirrt! *ff*, hysterisch

Vater *f* kein Was - ser, (178) kein Pfad, kein Weg. Sie haben sich verirrt! *ff*,

Chor *f* kein Was - ser, (178) kein Pfad, kein Weg. Sie haben sich verirrt! *ff*,

Laute Schritte Noas und Elons, begleitet vom Schlagzeug (evtl. auch ange-deutete Wind- oder Wellengeräusche) von dem Bühnendirektor zusammen mit dem Schlagzeuger kreiert.

10.-11. direkte Fortsetzung: Elon und Noa kehren das Zelt der Israeliten in Begleitung von Ali und Laila zurück (Ein ergreifendes Wiedersehen)
Ein sich entwickelndes Sextett: erst vier (Eltern, Elon und Noa), dann sechs (inkl. Ali und Laila) und Chor

Rezitativ, inklusive hohen Tönen
sowie relativ moderaten Töne
(je nach graphischer Partitur)

10.
719 ♩ = 68

Mutter

(181) Was se-hen mei-ne Au-gen?
[öffnet den Zelteingang, späht in die Ferne
und legt ihre Hände vor Aufregung an die Brust]

Steh auf und sie-he selbst.

Vater

(180) Wer ist da?
[hält die Hände lauschend an die Ohren]

(183) Viel-leicht sind es nur Stim-men des Win-des?

Elon

(182) A-bba

Noa

(182a) I-mma

VI. I, II

719

mp *mp* *mf*

pizz. *mf* *mf* *p*

freie, schnelle Wiederholungen dieser Figur

VI. III, IV

mp *mf*

pizz. *mf* *mf* *p*

freie, schnelle Wiederholungen dieser Figur

Vc.

mf *mf* *p*

freie, schnelle Wiederholungen dieser Figur

Kb.

mf *mf* *p*

freie, schnelle Wiederholungen dieser Figur

726 IN VÖLLIGER STILLE

[Die Eltern kommen aus dem Zelt heraus.]

11. $\text{♩} = 68$

Mutter

Vater

Elon

Chor

Guitar

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

dem Rhythmus angepasste Bewegungen

(184) A-bba I-mma

(185) Wer ruft dort?

(186) Wer ruft uns?

(187) Lai - la und A - li, die Kin - der der Wüs - te

Oriental drum

Dum

736

Chor (188) brach-ten sie ü - ber den Hü - gel (189) zur blü - hen - den O - a - se. (190) Nun keh - ren die is - ra - e - li - ti - schen

Git. *vib.* *mp-mf* *mp-mf*

VI. I, II *mf*

VI. III, IV *mf*

Perk. II Oriental drum
Dum Tak Dum

747

Vater

Chor Kin - der zu - rück, (191) wie wun - der - bar ist doch die Wie - der - se - hens - freu - de. Was sind das für Schläu-che?

Git.

VI. I, II *f/ff* *mf* *mp*

VI. III, IV *f/ff*

Perk. II Oriental drum
Dum Tak

S. Cymb. *ff*

sprechen in völliger Stille *mp-mf*

757 $\text{♩} = 88$ Chor ["Lied der Oase" IV]

Fl. mf/f

Ob. mf/f

Klar. I, II mf/f

Mutter mp-mf
Was ist in ih - nen?

Chor mf
(194) Ma-yye ma-yye lil - cha - yat Was-ser, Was-ser, Hei - ter - keit Ma-yye ma-yye lil - cha - yat Was-ser, Was-ser, Hei - ter - keit

VI. I, II f mf

VI. III, IV f mf

Vc. f mf

Kb. mf

Perk. II Oriental drum Tak Dum mf

771 **accel.**
772 **Ad lib.**

$\text{♩} = 120$ ein leichter Marsch

$\text{♩} = 60$

Elon *f* (198) A - li *f*

Noa *mf* (200) und das ist Lai - la, *mf* je - der trug sei - nen Schlauch

VI. I, II *sub.mp* (198a) Lai - la (199) Das ist A - li (201) je - der trug sei - nen Schlauch

VI. III, IV *sub.mp* *ff* *mf*

Vorsicht beider Wiederholung dieses Taktes

Arioso Ali und Laila
Moderato $\text{♩} = 74$

Elon un - ter - wegs.

Noa un - ter - wegs.

Laila *mf* (202) Wir gin - gen aus un - se-rer O - a - se mit ge - füll - ten Was - ser-schlä - chen (205) ein we - nig in der Wüs - te spa - zie - ren

Ali *mf* (203) Wir gin - gen aus (204) un - se-rer O - a - se mit ge - füll - ten Was - ser-schlä - chen ein we - nig in der Wüs - te spa - zie - ren

VI. I, II *non detache* *regular arco* *f* *mf*

VI. III, IV *f* *mf*

Vc. *f* *mf*

Kb. *f* *mf*

accel.
A Tempo

787

ff
frei sprechen

781

Mutter

781

Vater

wenden den Kopf

Laila

(206) Da sa-hen wir zwei ohnmächtige Kinder auf der Erde liegen. Schnell be-leb-ten wir sie mit fri-schem Was-ser.

Ali

(208)

slow gliss.

f

(209)

(210)

781

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

f

f

f

f

(212)

ff frei sprechen

(211) Assalam

Schalom!

aleikum!

Tanz [die vier Kinder singen und tanzen im Kreis um die Eltern herum]
Chor gemeinsam mit Noa, Elon, Ali und Laila, Lied der Oase V [=Lied der Oase III]

788 ♩ = 130

Fl. *f*

Ob. *f*

Klar. I, II *f*

Laila Ali *ff*
Ma - yye ma - yye lil - cha - yat Ma - yim Ma - yim yesch cha - yim Aj er - fri - schen - des

Noa Elon *ff*
Ma - yye ma - yye lil - cha - yat Ma - yim Ma - yim yesch cha - yim Aj er - fri - schen - des

Chor *ff*
(213) Ma - yye ma - yye lil - cha - yat (214) Ma - yim Ma - yim yesch cha - yim (215) Aj er - fri - schen - des

Vi. I, II *f*

Vi. III, IV *f*

Vc. *f*

Kb. *f*

Perk. II *ff*
Dum
Oriental drum

795 (8^{va})

Fl.

Ob.

Klar. I, II

Laila
Ali

(216) Aj be-le - ben - des (217) für die Läm - mer (218) Cha - lib 'as - waf (219) cha - lav ve - tse - mer Ma - yye Ma - yye lil - cha - yat Ma - yim Ma - yim

Noa
Elon

Aj be-le - ben - des für die Läm - mer Cha - lib 'as - waf cha - lav ve - tse - mer Ma - yye Ma - yye lil - cha - yat Ma - yim Ma - yim

Chor

Aj be-le - ben - des für die Läm - mer Cha - lib 'as - waf cha - lav ve - tse - mer Ma - yye Ma - yye lil - cha - yat Ma - yim Ma - yim

ff

ff

ff

795

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

Dum

Dum

Dum

Arioso Vater Mit viel Gefühl

$\text{♩} = 80$

mp/mf

rit.

Pause *ad lib.*

822

Vater

(220) Kommt mit uns, gu - te Kin - der, denn ihr seid auch un - se - re Kin - der. Wir (221) wer - den euch Va - ter und Mut - ter sein.

Elon und Noa

f attacca

Ja! Ja!

VI. I, II

mp

VI. III, IV

mp

Vc.

mp

Kb.

mp

Szene IV Der Abschied

12. Vor dem Abschied - Die Obhut der Oase

Duett Arioso Ali und Laila

$\text{♩} = 86 - 88$

823

Fl.

mf

Ali

(223) Wie schön wä - re es, mit euch zu ge - hen, wie schön, eu - re Kin - der zu (224)

VI. I, II

mf

VI. III, IV

mf

Vc.

mf

Kb.

mf

fue 2582 • ISMN: 979-0-50012-489-4

840

Fl. *mf-f*

Laila

- a - se kön - nen wir nicht ver - las - sen, nicht ver - las - sen. Den (231) Durs-ti-gen in der Wüs-te spen-den wir Was-ser, sü-ßes Was-ser (232) Ich

Chor

- - - a - se Wü - - - (ü) - (s) te Was-ser, Was-ser,

VL I, II

VL III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II *mp/mf* Sleigh Bells

Sleigh Bells

ibid

ibid

Fl.

Laila

Chor

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

845

ad lib.
IN VÖLLIGER
STILLE

849

flz.

frei sprechen (in Stille)

kann un - se - re Tra - di - tion und Pflicht nicht auf - ge - ben, (233) nicht auf - ge - ben. (234) Geh du mit ihnen. Ali.

Was - ser un - se - re Tra - di - tion nicht auf - ge - ben.

mf-f

ibid

[Ali löst langsam seine Umarmung mit Elon und Noa, steht zwischen Noa und Elon auf der einen Seite und Laila auf der anderen, überlegt, zögert - und wendet sich dann Laila zu.]

Anmerkung von der Komponistin:
In der Aufnahme existiert dieser Takt nicht.

Arietta Ali ["Obhut" Fortsetzung]

A Tempo

850

Ob. *mf-mp* *ibid*

Ali *mf*
(235) Mei - ne Schwes - ter, lie - be Schwes - ter, (236) die O - a - se, un - se - re O - a - se

850

VI. I, II *mf-mp*

VI. III, IV *mf-mp*

Vc. *mf-mp*

Kb. *mf-mp*

852

Ob. *mf (stabile)*

Ali *f*
(236a) wer - den wir hü - ten und pfe - gen, wer - den wir hü - ten und

852

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

13. Die Israeliten illustrieren ihren Weg in das Land ihrer Väter

Arioso Vater, Mutter, Noa und Elon

861

Klar. I, II

Elon
Noa

Mutter
Vater

Laila
Ali

Chor

Git.

861

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

Perk. II

ibid

mf

mf

mf

mp/mf

mp/mf

mp/mf

mp/mf

arco

trem.

starkes vib.

(241) Wir wer-den stets an euch den - ken, un - se-rem Volk von euch er - zäh - len

(242)

Wir wer-den stets an euch den - ken, un - se-rem Volk von euch er - zäh - len

im-mer und e-wig. Die O - a - se ist un - ser Le - ben.

soll es sein soll es sein

14. Finale - Der Abschied

Vater, Mutter, Noa, Elon, Ali, Laila und Chor

36 fue 2582 • ISMN: 979-0-50012-489-4

880

Fl.

Ob.

Klar. I, II

a2

a2

a2

Mutter
Vater
Elon
Noa

Laila
Ali
Bedouin
children

Chor

trau - rig, Ab - schied zu neh - men, (248) das Herz so schwer, so schwer, wie trau - rig, Ab - schied zu neh - men, Ab -

trau - rig, Ab - schied zu neh - men, das Herz so schwer, so schwer, wie trau - rig, Ab - schied zu neh - men, Ab -

trau - rig, Ab - schied zu neh - men, das Herz so schwer, so schwer, wie trau - rig, Ab - schied zu neh - men, Ab -

Herz so schwer, das Herz so schwer, das Herz so schwer, so schwer, wie trau - rig, Ab - schied zu neh - men, Ab -

Git.

880

VI. I, II

VI. III, IV

Vc.

Kb.

88

fue 2582 • ISMN: 979-0-50012-489-4